

Die Fraktionen und Arbeitsgruppen im Rotenburger Stadtrat

Stadt Rotenburg (Wümme)	
Eing.:	12. Sep. 2017
Amt	10

Rotenburg, den 08.08.2017

An

Herrn Bürgermeister Weber

Rathaus Rotenburg, Große Straße 1

27356 Rotenburg

Ratsantrag

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Weber,

nach eingehender Beratung im Arbeitskreis und intensiver Diskussion aller Ratsmitglieder stellen die Fraktionen und Arbeitsgruppen im Rotenburger Stadtrat hiermit einvernehmlich den Antrag, in der Geschäftsordnung des Rates den Beginn der Sitzungszeiten für die Fachausschüsse zu regeln und ihn auf grundsätzlich 18:30 Uhr festzulegen.

Zugleich soll in der Geschäftsordnung die Festlegung eines Sitzungstages für die Fachausschüsse als Grundsatz-Ausnahme-Regel Eingang finden. Festgelegt werden soll der Donnerstag als grundsätzlicher Sitzungstag. In begründeten Ausnahmefällen kann die Sitzung auf einen Mittwoch verlegt werden.

Begründung:

Ein breites Spektrum ehrenamtlich Aktiver engagiert sich in Vereinen, Initiativen oder Aktionsbündnissen: Frauen und Männer, Jüngere wie Ältere, Rentner/innen oder Studenten/innen. Dennoch wird es immer schwieriger, engagierte Menschen für ehrenamtliche kommunalpolitische Mandate und Ämter zu interessieren. Denn wer sich ehrenamtlich in der Kommunalpolitik, der Schule der Demokratie, engagieren möchte, muss es sich vor allem zeitlich leisten können, an Sitzungen für Fachausschüsse in den Nachmittagsstunden oder gar am Vormittag teilzunehmen.

Die große Gruppe der angestellt Berufstätigen kann sich ein Engagement zu diesen Zeiten meistens nicht vorstellen. Auch wenn die Gesetzeslage Arbeitgeber dazu verpflichtet, Ihre Mitarbeiter für diesen Zeitraum freizustellen: Zu groß ist die Befürchtung dadurch Nachteile in der beruflichen Entwicklung hinnehmen zu müssen.

Doch die ehrenamtlichen und durch Wahlen legitimierten Mandatsträger/innen sind ein unerlässliches Bindeglied zwischen Verwaltung und Zivilgesellschaft. Sie vertreten durch ihre Mitarbeit in den Räten der Gemeinden und Städte die Interessen der Bürgerinnen und Bürger und sorgen in Zusammenarbeit mit der Verwaltung für die Entwicklung der jeweiligen Gemeinde. Deshalb muss der Zugang zum Engagement so leicht wie möglich fallen.

Auch die Arbeit im Rotenburger Stadtrat wird durch die ehrenamtliche Mitarbeit der Ratsmitglieder geprägt. Bisher fanden die beratenden und vorbereitenden Sitzungen der Fachausschüsse und des Verwaltungsausschusses grundsätzlich an Nachmittagen statt. Diese berufsunfreundlichen Sitzungszeiten erschwerten in der Vergangenheit Berufstätigen ein Engagement in der Rotenburger Kommunalpolitik.

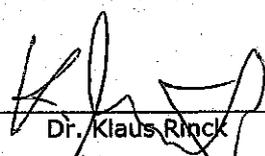
Mit Festlegung des Beginns der Ausschusssitzungen für die Fachausschüsse auf 18:30 Uhr wird auch denjenigen Berufstätigen ein kommunalpolitisches Engagement erleichtert, die von und zu ihrem Arbeitsplatz etwas längere Anfahrtszeiten haben.

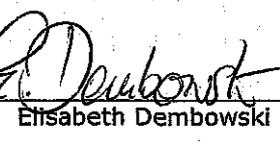
In vielen Nachbargemeinden ist bereits jetzt ein Sitzungsbeginn in den Abendstunden nicht ungewöhnlich und die schon bisher effizient gestaltete Tagesordnung wird weiterhin dafür sorgen, dass sich die Sitzungszeit insgesamt im Rahmen halten wird.

Die grundsätzliche Festlegung auf einen bestimmten Wochentag als Sitzungstag für die Fachausschüsse wird für Verlässlichkeit in der Terminplanung sorgen und das individuelle Zeitmanagement erleichtern.

Mit freundlichen Grüßen


Gilberto Gori
Vorsitzender
SPD-Fraktion


Dr. Klaus Rinck
Vorsitzender Fraktion
CDU/FreieWähler


Elisabeth Dembowski
Vorsitzende Fraktion
Bündnis90/Die Grünen


Jens Kohlmeyer
Vorsitzender
Arbeitsgruppe WIR/FDP